



STIPENDIUM

der **Giordano-Bruno-Stiftung**

(Auf Fasel 16, 55430 Oberwesel, Deutschland)

an

RAIF BADAWI

(geboren am 13. Januar 1984 in al-Chubar, Saudi-Arabien)

Für seinen Einsatz für **Religionsfreiheit, Demokratie und Menschenrechte** wurde **Raif Badawi** in Saudi-Arabien zu 10 Jahren Haft und 1000 Peitschenhieben verurteilt, was weltweit Proteste auslöste. 2015 wurde Badawi mit dem **Sacharow-Preis** (EU-Menschenrechtspreis) des **Europäischen Parlaments** ausgezeichnet.

2016 erhielt er (zusammen mit seiner Frau Ensaf Haidar) den **Deschner-Preis der Giordano-Bruno-Stiftung**. Der Festakt fand am 23. April 2016 in der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt statt und wurde anschließend in der Schrift „Freiheit für Raif Badawi“ (Band 7 der gbs-Schriftenreihe) dokumentiert.

Im Einklang mit ihren satzungsgemäßen Zielen (u.a. „Förderung von Wissenschaft und Forschung“ und „Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte“) gewährt die Giordano-Bruno-Stiftung **Raif Badawi** im Falle seiner Haftentlassung (voraussichtlicher Zeitpunkt: Februar 2022) ein **einjähriges Forschungsstipendium in Deutschland**.

Das Stipendium umfasst eine monatliche Zahlung in Höhe von **2.000 Euro** (in Worten: zweitausend), die Übernahme der Krankenkassenkosten sowie die Organisation einer Unterkunft.

Die Giordano-Bruno-Stiftung hofft auf die **tatkräftige Unterstützung der deutschen und europäischen Politik**, die darauf hinwirken müsste, dass Raif Badawi nach der Haftentlassung Saudi-Arabien rasch und auf sicherem Wege verlassen kann.

Oberwesel, 24. November 2021

Herbert Steffen
(Stiftungsgründer)

Dr. Dr. h.c. Michael Schmidt-Salomon
(Vorstandssprecher)

gbs 
giordano bruno stiftung